

Stadtzentrum Runcorn, Cheshire = Centre de la ville de Runcorn, Cheshire = Town centre of Runcorn, Cheshire

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 12: **Bauen in England = Construction en Angleterre = Building in England**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333001>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

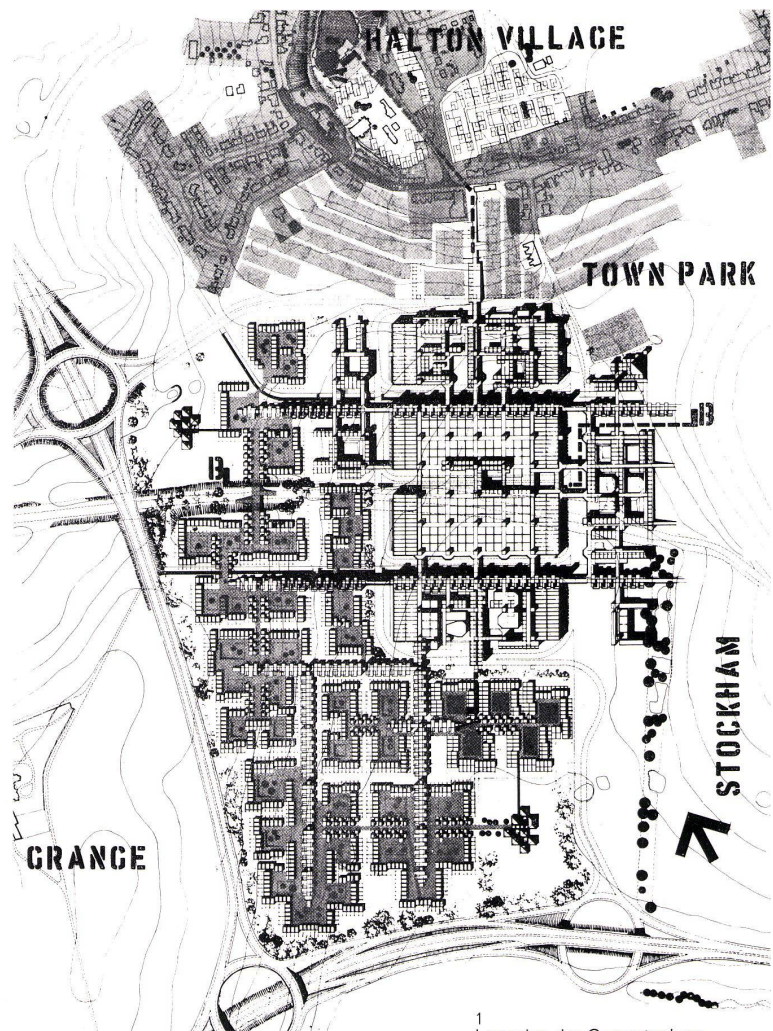
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bauherr: Runcorn Development Corporation
 Architekten: F. Lloyd Roche, David Gosling,
 Peter Edwards, Keith Smith, Surya Pawar,
 John Lovibond, John Randle, Ramish Hadap
 Ingenieur: Ewart James
 Beratende Architekten: Arthur Ling & Associates

Stadtzentrum Runcorn, Cheshire

Centre de la ville de Runcorn, Cheshire
 Town Centre of Runcorn, Cheshire

Bauzeit: 1. Phase 1968–72



1

1
 Lageplan der Gesamtanlage.
 Situation de l'ensemble de l'installation.
 Site plan of the total complex.

Das Stadtzentrum ist als Verbindungsglied zwischen einer bestehenden Stadt und einer neuen Wohnstadt für 70 000 Einwohner vorgesehen. Das Baugebiet umfaßt 45 ha einschließlich 30 ha Wohngebiet. Das Gelände ist ein flaches Tal, das an drei Seiten ca. 12 m ansteigt, mit einem Steilhang im Norden, der zu dem Dorf und Schloß Halton ansteigt. Eine Verkehrsader befindet sich im Norden, ein Stadtpark im Osten des Baugebietes.

Das Programm sieht Läden, Kleingewerbe, Handelsbüros, Banken, Verwaltungsämter, Rathaus usw. ebenso vor wie eine Poliklinik, ein Theater, Kino, Restaurant, 3 Gaststätten, 2 Hotels, Jugendzentrum, Gemeindehalle, Konzerthalle, Tanzhalle, Museum und Ausstellungsgebäude usw.; Großgaragen; 200 Wohnungen über dem »Deck«; zentrales Wohngebiet in Fußgängernähe zum Zentrum und über das Fußwegsystem direkt an das Einkaufsdeck angeschlossen.

Die Konstruktion des »Shopping deck« besteht aus vorgefertigten Stahlbetonstützen und -trägern im Raster 5,50/5,50 m. Für die Überdeckung der Ladenzone sind räumliche Flächentragwerke aus Aluminium vorgesehen. Sie liegen auf vorgespannten Stahlbetonträgern, die zwischen den Versorgungstürmen verlaufen. Die »over-deck-flats«, Wohnungen am Rande der Anlage hoch über dem Einkaufsdeck, werden an geschweißte Stahlträger montiert, die sich zwischen den Versorgungstürmen spannen. Alles soll mit weißen Beton-Fertigplatten verkleidet werden.

Aus einem Bericht (technical report) der Runcorn Development Corporation entnehmen wir folgendes:

Der Master-Plan enthielt bereits die grundsätzlichen Leitlinien, die in der baulichen Planung zu verbindlichen Richtlinien und Entwurfsprinzipien entwickelt wurden:

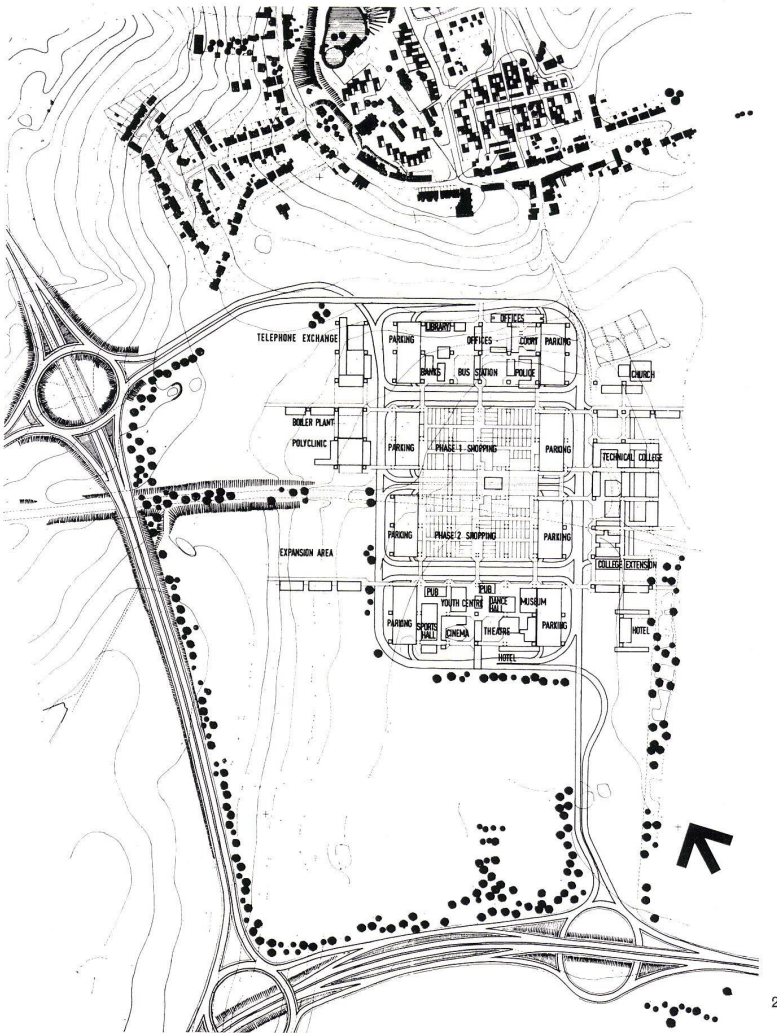
1. Trennung des Verkehrs. Die Notwendigkeit, die Fußgänger von den Fahrzeugen zu trennen, wurde als die grundsätzlichsste Forderung angenommen.

2. Trennung der Verkehrsarten. Der Privatwagen, der Lieferwagen, das öffentliche Transportmittel haben sehr verschiedene Fahreigenschaften und ungleiche Ansprüche an die Beschaffenheit der Straße. Sie variieren in Geschwindigkeit, Wendigkeit, Größe und Form: soweit als möglich sollten sie nach ihrer (Nutzungs-)Art voneinander getrennt werden.

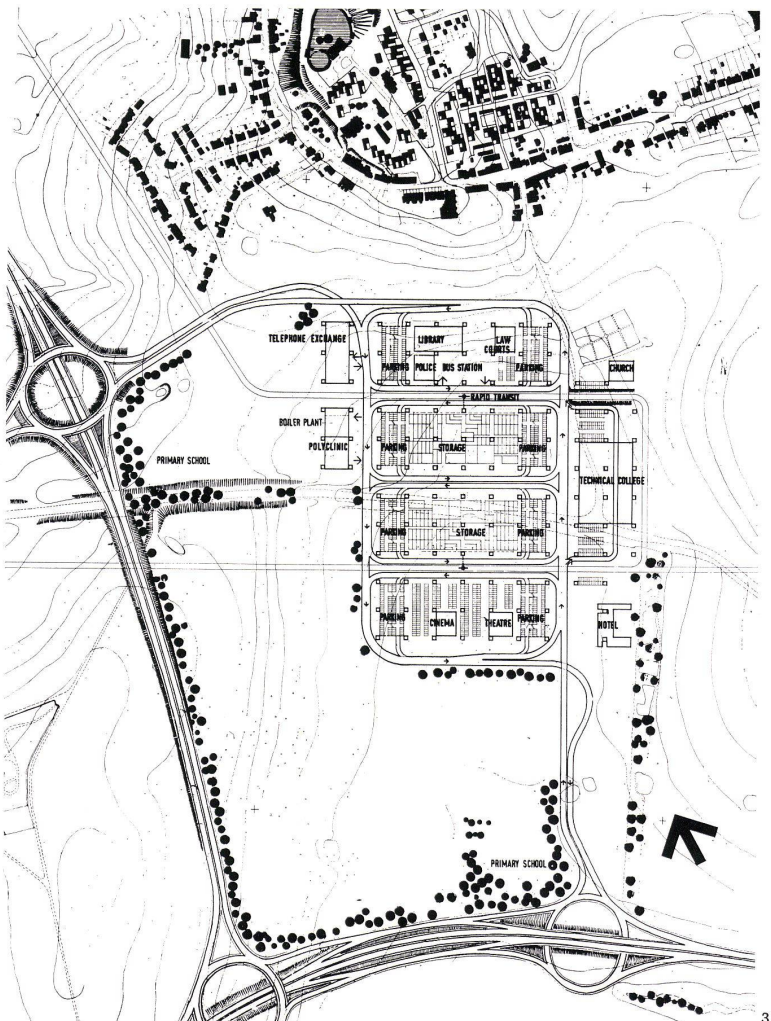
3. Bequeme Nutzung. Kompaktheit ermöglicht, sinnvoll angewandt, eine vorteilhafte und bequeme Nutzung für Bewohner, Kunden usw. Einer der wesentlichen Planungsgrundsätze war, das Zentrum kompakt zu halten und das Layout einfach und übersichtlich; klar definierte Gebäudegruppen und Raumzonen, leicht zugänglich und eng untereinander verbunden.

4. Flexibilität. Wenn auch schon im Anfangsstadium des Zentrums die Notwendigkeit besteht, einen zusammenhängenden Einkaufsbereich zu schaffen, muß das Bedürfnis nach Veränderung und Erweiterung von vornherein berücksichtigt werden. Flexibilität und Variabilität innerhalb des Zentrums und Anschlußmöglichkeiten der Anlage zu ihrer Erweiterung sind ein wichtiger Bestandteil von Programm und Entwurf.

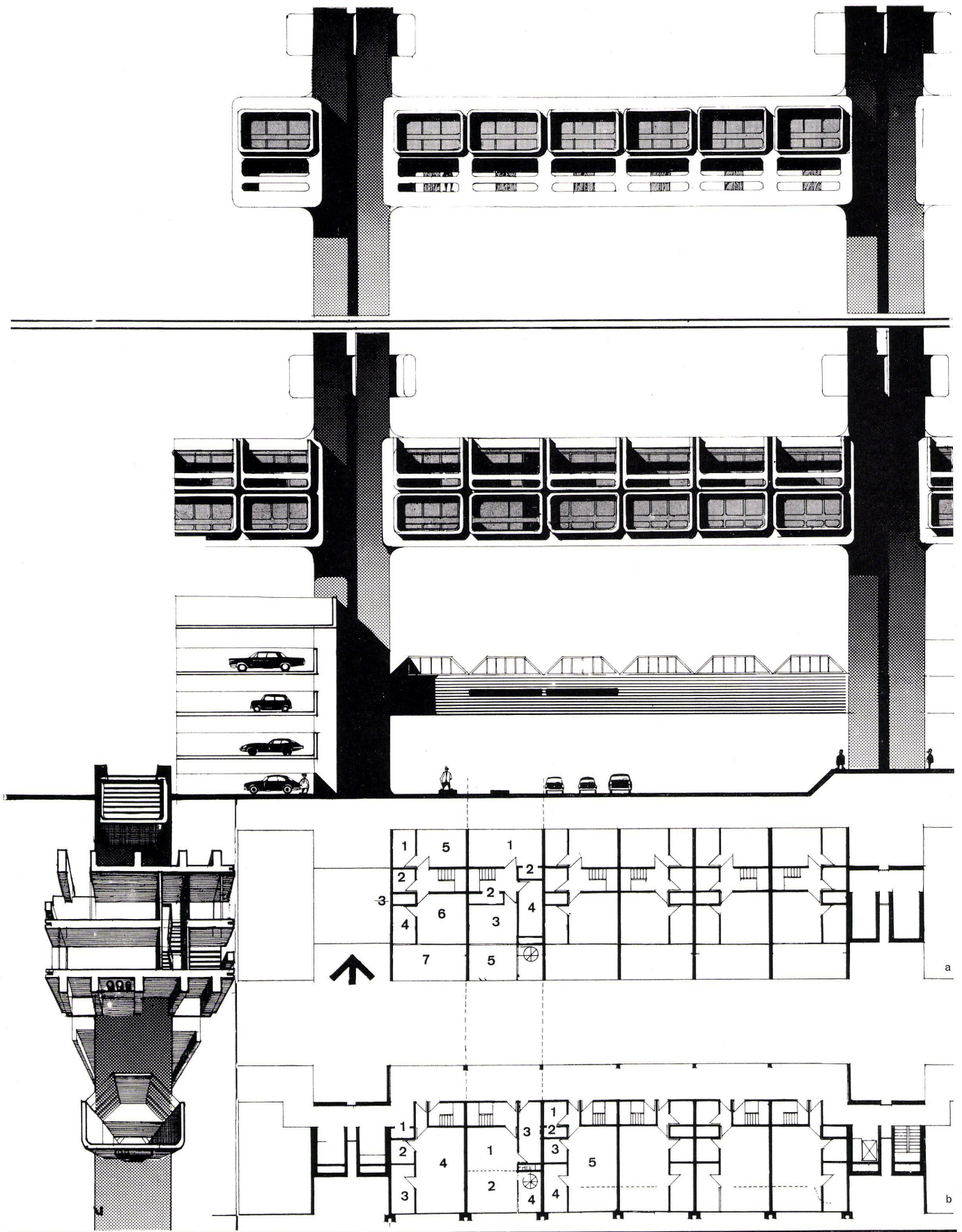
5. Zusätzlich zu diesen Punkten gab es eine andere Problemstellung, die dem Schema zugrunde liegt. Nach wie vor ist ein wesentliches Problem neuer Stadtzentren die fehlende Integration des kommerziellen, des sozialen und des Verwaltungssektors. Wie den Plänen zu entnehmen ist, wird eine enge Verknüpfung nicht nur dieser drei Sektoren angestrebt, sondern ebenso eine unmittelbare Beziehung der Wohngebiete zum Zentrum.



2
Anordnungsschema für das Zentrum, Ladengeschöß.
Schéma de disposition pour le centre, étage de ma-
gasins.
Organization scheme for the centre shop level.



3
Anordnungsschema für das Zentrum, Park- und An-
lieferungsgeschoß.
Schéma de disposition pour le centre, étage de par-
king et de livraisons.
Organization scheme for the centre, parking and
delivery level.



4
Overdeck-Housing, Wohnungen über dem Einkaufszentrum, Nordansicht, Südansicht, Schnitte, Grundrisse.

Overdeck-Housing, appartements au-dessus du centre d'achats, vues, coupes, plans.

Overdeck housing, flats above the shopping center, views, sections, plans.

a
Obergeschoß (links 1-Bett-Wohnung, rechts 2-Bett-Wohnung).

Niveau supérieur (à gauche logement à l'usage de 1 lit, à droite logement à l'usage 2 lits).

Upper level (on the left 1 bed flat, on the right 2 bed flat).

- 1 Vorrat / Office / Store
- 2 Bad / Bain / Bath
- 3 Gang / Couloir / Duct
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
- 6 Wohnraum / Séjour / Living room
- 7 Terrasse / Terrace

- 1 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
- 2 Vorrat / Office / Store
- 3 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
- 4 Bad / Bain / Bath
- 5 Terrasse / Terrace

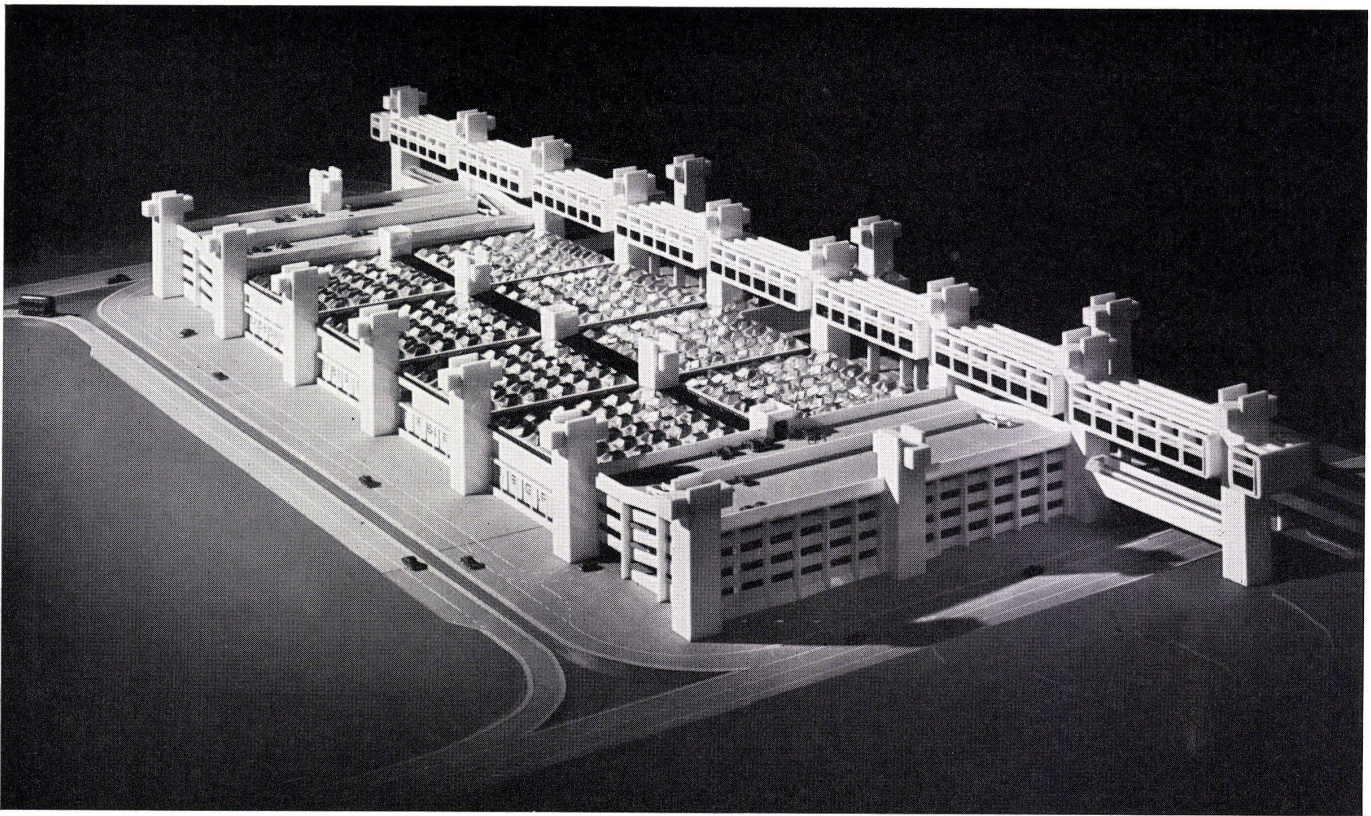
b
Untergeschoß (links 1-Zimmer-Apartment, rechts 2-Betten-Wohnung).

Souterrain (à gauche 1-pièce-logement, à droite logement à l'usage 2 lits).

Lower level (on the left bedsitter, on the right 2 bed flat).

- 1 Gang / Couloir / Duct
- 2 Bad / Bain / Bath
- 3 Küche / Cuisine / Kitchen
- 4 Wohnschlafraum / Habiter-dormir / Bedsitter

- 1 Essen / Manger / Dining
- 2 Wohnen / Habiter / Living
- 3 Küche / Cuisine / Kitchen
- 4 Terrasse / Terrace

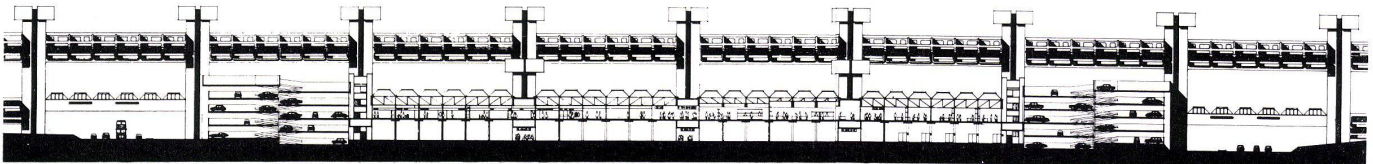


5
Modell vom Zentrum.
Maquette du centre.
Model of center.

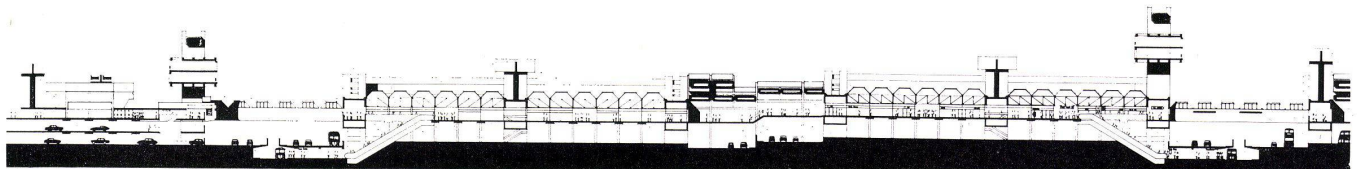
5

6, 7
Schnitt.
Coupe.
Section.

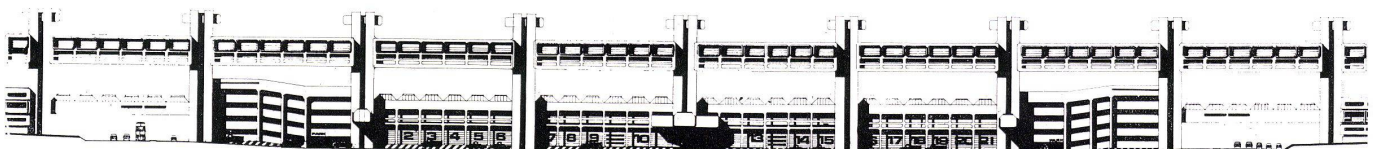
8
Ansicht.
Vue.
View.



6



7



8